

# Der Marktschirm

  
**BUND**  
Naturschutz  
in Bayern e.V.

Welches Gemüse kauft man zu welcher Jahreszeit und was kann man daraus kochen? Der Marktschirm gibt Tipps und Anregungen für kulinarische Vielfalt mit Saisongemüse aus der Region.

*Gemüse- und Obstsorten der Saison aus unserer Region:*  
**Mai 2015**

## Jetzt gibt es

### Gemüse

Kohlrabi, Champignons aus Zucht, Kopfsalat, Radieschen, Rettich, Rhabarber, Spargel, Spinat, Frühlingszwiebeln, Junge Karotten, Kerbel, Zuckerschoten, Mairüben, Spitzkohl, Mangold, sehr frühe Kartoffeln, Rapunzel, Lollo rosso, Salatgurke, Rucola

### Obst

Erdbeeren, Sauer- und Süßkirschen (ab Ende Mai)



BenjaminT444



**Bio-Verbraucher e.V.**



# Aktuelles aus der Agrogentechnik

Dank der drohenden Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TISA geriet die Agrogentechnik etwas in den Hintergrund. Doch gibt es inzwischen Neuheiten. Eine herbizid-resistente Rapspflanze RTDS-Raps der US-Firma Cibus.

In der neuen Generation der Gentechnik ist der Einsatz von Gentechnik eher als Werkzeug zu verstehen. Mit dem Verfahren, der so genannten RTDS®-Technik (Rapid Trait Development System) nutzen die Pflanzenzüchter bei Cibus spezialisierte DNA-Abschnitte (Oligonukleotiden), die die gewünschten Veränderungen an der DNA in Form von Mutationen vornehmen, die aber nicht selbst in die Pflanze eingebaut werden. Das Prinzip – nämlich die Erzeugung von Mutationen – wird seit Jahrzehnten auch in der konventionellen Züchtung verwendet. Ganz legal, obwohl die Mutationen teilweise unter drastischen Bedingungen durch intensive Strahlung oder mit Chemikalien entstehen. Auf diese Ähnlichkeit der Methoden beruft sich das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit BVL und stuft den Cibus-Raps nicht als gentechnisches Produkt ein. Die Veränderungen im Raps Erbgenom seien „von den durch zufällige natürliche oder chemische Prozesse hervorgerufenen Mutationen nicht zu unterscheiden“, heißt es mit Bezug auf das Gentechnikgesetz.

Diese Entscheidung hilft der US-Firma aber nicht weiter. Denn das Amt stellt fest: „Sollte die Europäische Kommission zu einer abweichenden Beurteilung gelangen, verliert der Bescheid seine Wirksamkeit.“

Das ist durchaus vorstellbar. Denn für die Einstufung der Pflanzen existieren verschiedene Kriterien. Umweltschützer werfen dem BVL vor, mit seiner Entscheidung einer europäischen Bewertung vorgegriffen zu haben. Bei jedem neuen Züchtungsverfahren, bei dem genetisches Material im Labor aufbereitet und in Zellen eingeführt wird, muss bewertet werden, ob es sich hierbei um Gentechnik handelt. Das ist in der 14 Jahre alten EU-Richtlinie 2001/18 genau geregelt.

Quelle: Stuttgarter Zeitung vom 31. März 2015

Das Umweltinstitut München hat bereits eine Unterschriften-Aktion an den Bundeslandwirtschaftsminister Schmidt gestartet.

Übrigens Monsanto hat bereits einen neuen Firmensitz, GMO-Nahrungsmittel aus der weltberühmt fruchtbaren Erde der Ukraine.

Monsanto Ukraine, 101-A Volodymyrska St., Kyiv 01033 Ukraine, Tel: (+38044) 490 7575

## Veranstaltungen:

**Sonntag, 3. Mai, 10 – 16.00 Uhr:** Tag der offenen Tür im Knoblauchland in den Ortschaften Nürnberg-Buch, Kraftshof und Neunhof; Festhalle auf dem Gelände des Betriebs Link, Am Wegfeld 21, 90427 Nürnberg-Buch  
Aktionsstände:

- Der Marktschirm in der Halle von Link Gemüse am Wegfeld 21, Ansprechpartnerin: Iris Torres-Berger
- Bio-Verbraucher e.V. bei Ursula's Gemüsehof und Hofladen in Neunhof, Untere Dorfstr. 4, Ansprechpartner Wolfgang Ritter

**Montag, 3. Mai, 18 – 20.00 Uhr:** Mitgliederversammlung des Bio-Verbraucher e.V. mit kostenlosem Bio-Menü, vielen Bio-Kostproben und Kontakt zu Bio-Erzeugern und Bio-Händlern. **Gäste sind herzlich willkommen!**  
Anmeldung erforderlich bei Wolfgang Ritter, Tel. 0911 - 40 48 27, ritter@bio-verbraucher.de

**Mittwoch, 13. Mai 15 – 17.00 Uhr:** Besuch der Neumarkter Lammsbräu, anschließend Bio-Abendessen im Berggasthof Sammüller; Anmeldung erforderlich bei Wolfgang Ritter, Tel. 40 48 27, ritter@bio-verbraucher.de

**Samstag den 30. Mai, 10 - 18:00 Uhr** Veggie-Straßenfest am Lorenzer Platz; Aktionsstand Der Marktschirm, Ansprechpartnerin: Iris Torres-Berger

Der Marktschirm freut sich auch sehr über Anregungen, Kochrezepte oder Tipps. Diese können in der nächsten Ausgabe gerne veröffentlicht werden. Es gibt einen Arbeitskreis Ernährung, der trifft sich jeden letzten Mittwoch im Monat in der Endterstr. 14 um 18:30 Uhr

Kontakt: Iris Torres-Berger, Bund Naturschutz Nürnberg, Tel. 0911-89374098  
I.Torres@web.de